

Jahresrechnung der Stiftung Pro Augusta Raurica 1979 : 1. Januar bis 31. Dezember 1979

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **80 (1980)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung der Stiftung Pro Augusta Raurica 1979

1. Januar bis 31. Dezember 1979

Betriebsrechnung

	Aufwand	Fr.	Fr.
<i>Publikationen</i>			
Augster Museumsheft 2		3 300.80	
Schriftenverzeichnis		1 954.—	
		<u>5 254.80</u>	
Hist. Ant. Ges. Saldo Literaturverkäufe 78		397.85	
Bestandesverminderung		4 500.—	
		<u>10 152.65</u>	
Verkaufserlös		<u>3 534.25</u>	6 618.40
<i>Unkosten</i>			
Verwaltungskosten			4 401.50
<i>Druckbeiträge</i>			
E. Riha, Die römischen Fibeln aus Augst und Kaiser- augst		3 000.—	
G. Walser, Römische Inschriften in der Schweiz II ..		<u>3 000.—</u>	6 000.—
			6 000.—
Mehrertrag			3 825.05
			<u>20 844.95</u>
<i>Ertrag</i>			
<i>Beiträge</i>			
der Kontribuenten		3 241.55	
Spenden		<u>700.—</u>	3 941.55
<i>Wertschriften und Guthaben</i>			
Kursgewinn auf verkaufte oder zurückbezahlte Obli- gationen		567.25	
Zinsertrag		<u>4 397.35</u>	4 964.60
<i>Liegenschaften</i>			
Giebenacherstrasse 24			
Mieteingänge	2 775.—		
Aufwendungen	<u>796.90</u>	1 978.10	
Giebenacherstrasse 25			
Mieteingänge	6 960.—		
Aufwendungen	<u>459.60</u>	6 500.40	
Dorfstrasse 95, Kaiseraugst			
Mieteingänge	3 750.—		
Aufwendungen	<u>289.70</u>	3 460.30	11 938.80
			<u>20 844.95</u>

Bilanz per 31. Dezember 1979

	Aktiven	Fr.	Fr.
<i>Umlaufvermögen</i>			
Einlagekonto bei Ehinger & Cie. AG, Basel		7 728.—	
Einlagekonto bei Ehinger & Cie. AG, Basel (Rubr. Silberschatz)		<u>8 279.—</u>	16 007.—
Vorräte: Publikationen			19 000.—
Transitorische Aktiven:			
Publikationenverkauf 1979		3 534.25	
Eidg. Steuerverwaltung, Bern:			
Verrechnungssteueranspruch 1978		2 895.65	
Verrechnungssteueranspruch 1979		<u>3 008.—</u>	9 437.90
<i>Anlagevermögen</i>			
Wertschriften-Bestand (Buchwert)			203 390.20
(Kurswert am 31. 12. 1979: Fr. 200 335.—)			
Liegenschaften:			
Augst: Parzellen 203, 226, 227, 436, 522, 639		1.—	
Kaiseraugst: Parzelle 92		<u>30 000.—</u>	30 001.—
			<u>277 836.10</u>
<i>Passiven</i>			
<i>Fremde Mittel</i>			
Darlehen des Vereins de Bucolicis Augustaeis (zinslos)			20 000.—
Monographie Dr. M. Martin (Gräberfeld Kaiseraugst)			8 574.20
<i>Gebundene Mittel</i>			
Silberschatz-Fonds 1. 1. 1979		9 564.85	
Zinsertrag 1979		<u>242.65</u>	
		9 807.50	
Bearbeitungs- und Verwaltungs-Kosten		<u>3 912.15</u>	5 895.35
Amphitheater-Fonds (Legat Dr. A. Bischoff)		26 522.50	
Zinsertrag 1979		<u>795.—</u>	27 317.50
Legat Dr. Max Wüthrich		106 898.—	
Zinsertrag 1979		<u>3 200.—</u>	
		110 098.—	
Beitrag an Schutzgebäude für römische Ziegelöfen		<u>35 000.—</u>	75 098.—
Unantastbares Stiftungskapital			50 000.—
<i>Frei verfügbare Mittel</i>			
Rückstellung für Publikationen (1972/1975)			40 000.—
Verfügbares Stiftungskapital		47 126.—	
Mehrertrag 1979		<u>3 825.05</u>	50 951.05
			<u>277 836.10</u>

Basel, den 15. Oktober 1980